

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen  
am Sonntag, 19.01.25, 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Nachts verbreitet neblig-trüb und Frost, dabei Glätte. Montag im Bergland sonnig, sonst überwiegend trüb.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südosteuropa hält sich in tiefen Lagen teils feuchte Luft, dessen Zufuhr sich in der Nacht zum Montag aus Westen noch verstärkt.

FROST/GLÄTTE:

In der Nacht zum Montag verbreitet Frost bis -4 Grad, in Tallagen des Berglandes zwischen -4 und -7 Grad. Höchste Lagen im Bergland auch knapp im positiven Temperaturbereich. Gebietsweise Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe. Vom Niederrhein bis zum Münsterland vereinzelt Glätte durch gefrierenden Sprühregen oder Schneegriesel nicht ganz ausgeschlossen.

Am Montag tagsüber vor allem in den Bereichen ganztägiger Hochnebel/Nebelfelder gebietsweise Dauerfrost zwischen 0 und -2 Grad. In der Nacht zum Dienstag verbreitet leichter Frost mit -2 bis -4 Grad, in Tallagen auch bis -6 Grad. Dazu gebietsweise Glätte.

NEBEL:

In der Nacht zum Montag gebietsweise Nebelverdichtung oder Neubildung, teils mit Sichtweiten unter 150 m. Am Montag tagsüber nur sehr zögerliche Nebelauflösung, teils ganztags neblig-trüb.

In der Nacht zum Dienstag wieder Nebelverdichtung und gebietsweise Sichtweiten unter 150m.

Vorhersage:

In der Nacht zum Montag in den Hochlagen des Berglandes klar oder gering bewölkt. Sonst verbreitet Nebel und Glätte. Im Nordwesten vereinzelt gefrierender Sprühregen oder Schneegriesel, überwiegend aber niederschlagsfrei. Minima zwischen -2 und -5 Grad, in Tallagen bis -7 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Nebelnässe / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Montagfrüh von Westen wieder zunehmende Feuchte. Je nach Ausbreitung von Dunst- und Nebelfeldern gebietsweise Überfrieren von Feuchtigkeit, bei klaren Verhältnissen vereinzelt Reifbildung. Vor allem im Nordwesten etwas gefrierender Sprühregen oder Schneegriesel nicht ganz ausgeschlossen.

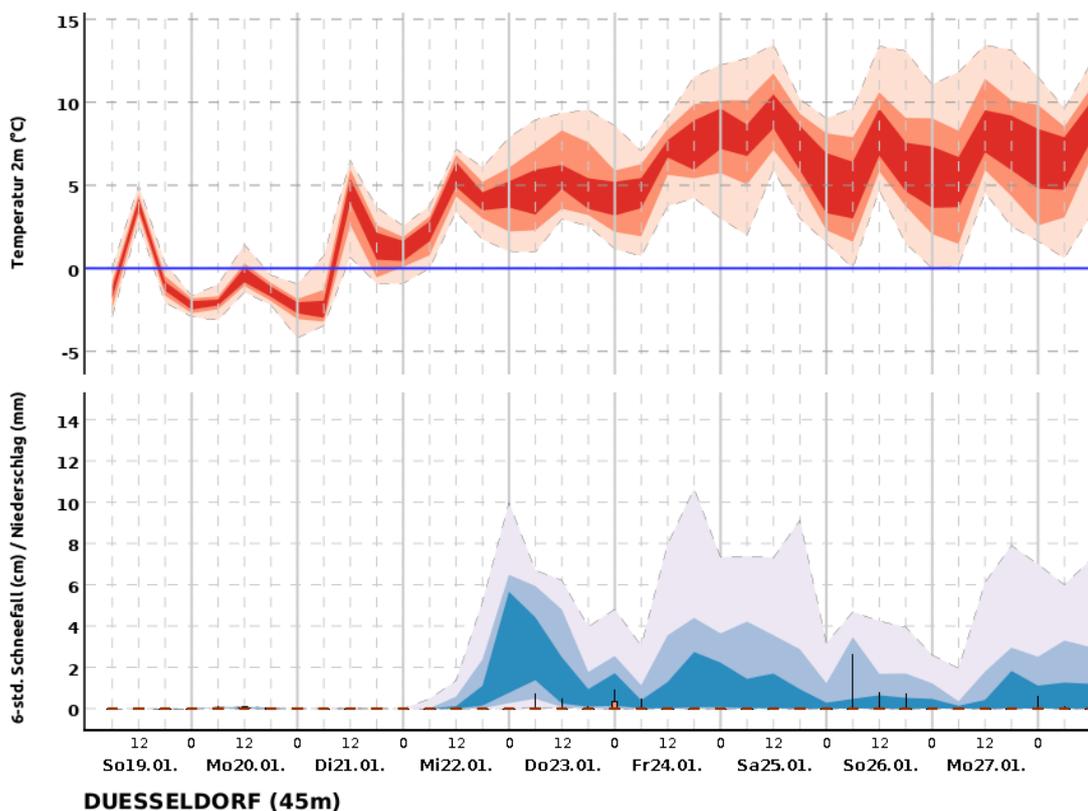
Am Montag wieder häufiger neblig-trüb, im Bergland teils sonnig. Meist niederschlagsfrei, allenfalls im Nordwesten etwas Schneegriesel nicht ausgeschlossen. Höchsttemperatur zwischen 1 und 4 Grad, im Dauergrau um 0 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Dienstag teils klar, teils stark bewölkt bis bedeckt oder neblig-trüb. Temperaturrückgang auf 0 bis -4, im Bergland bis -7 Grad. Gebietsweise Glätte.

Am Dienstag zunächst vielfach stark bewölkt oder teils auch neblig-trüb. Im Tagesverlauf vor allem in der Südhälfte größere Aufheiterungen. Meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 2 und 7 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen oder um Süd. In der Nacht zum Mittwoch teils Auflockerungen, teils weiterhin neblig-trüb. Meist niederschlagsfrei. Tiefstwerte zwischen 0 und -4 Grad, im Bergland bis -6 Grad. Stellenweise Glätte.

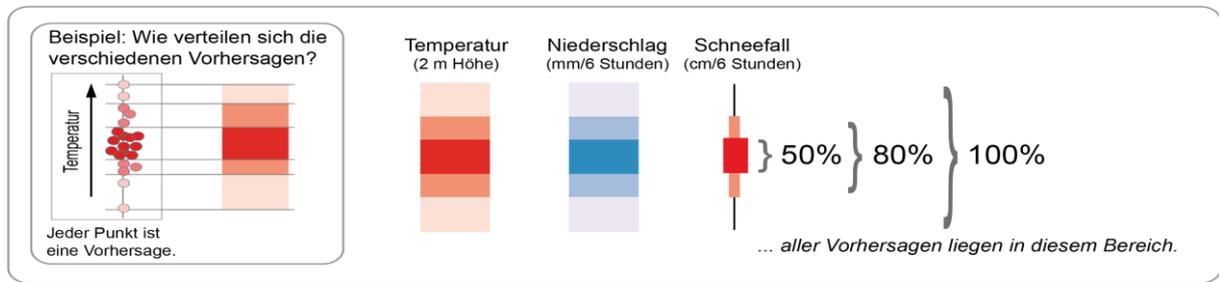
Am Mittwoch anfangs vereinzelt trüb, sonst wechselnd bewölkt und etwas Sonne. Im Tagesverlauf Bewölkungsverdichtung. Bis zum Abend niederschlagsfrei, dann im Westen aufkommender leichter Regen. Mild mit Temperaturmaxima zwischen 4 und 7 Grad, in höchsten Lagen um 2 Grad. Zunächst schwacher, ab dem Mittag auch mäßiger Wind aus Süd bis Südost, am Nordrand des Berglandes teils böig auffrischen. In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und bis in den Osten ausdehnender leichter Regen, in geschützten und kalten Tallagen des Berglandes kurzzeitig etwas gefrierender Regen mit Glatteis nicht ganz ausgeschlossen. Tiefstwerte zwischen +3 und 0 Grad, im Bergland bis -1 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: Montag, 20.01.25, 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)

Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, kb